

]

L02837 Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 26. 1. [1898]

Frankfurter Zeitung
(Gazette de Francfort).

Fondateur M. L. Sonnemann.

Journal politique, financier,
commercial et littéraire.

Paraissant trois fois par jour.

Bureau à Paris

10 Rue de la Bourse.

PARIS, 26. Januar.

Tausend Dank, liebster Freund, für Deinen Schritt bei BRAHM. Natürlich ist Alles
vergeblich. Nie bekomme ich diese Stelle. Erstens paffe ich nicht in diese[s] tempe-
ramentslose Spießbürger-Blatt hinein. Zweitens nehmen die Leute keinen Juden.
Drittens: Wer bin ich? Wer kennt mich? Bin ich eine literarische Persönlichkeit?
Ich bin ein »Journalist«! Frag' nur Deinen Freund HUGO!

Aber tausend Dank trotzdem! Es thut mir furchtbar leid, daß meine Leute Dich
doch mit der Angelegenheit belästigt haben.

BAHRs Artikel über die Burgtheater-Krises ist glänzend. Wie schade, daß dieses
Schwein Talent hat! Wenn man dem PROF. SINGER die Meinung über BAHN sagt, so
wird er beleidigt. Oder er sagt: »Schön; aber er wird gelesen!« Hübsche Äußerung
für den Herausgeber eines Blattes, das für Recht und Wahrheit kämpft.

Was macht Dein Stück? Ist fertig? Wann wirds gespielt?

Bitte, bitte, schreib' mir bald! Ich fühle mich so einsam!

Sei von Herzen begrüßt!

Dein treuer

Paul Goldmann

Und was sagst Du zu Frankreich?

↵ Versand durch Paul Goldmann am 26. 1. [1898] in Paris

Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [27. 1. 1898 – 31. 1. 1898?] in Wien

♥ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3168.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 984 Zeichen

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift das Jahr »98« vermerkt 2) mit rotem Buntstift drei Unterstreichungen

9 Schritt bei Brahms] Siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L02797 nicht gefunden.

16 Bahrs ... Burgtheater-Krises] Hermann Bahr: *Burgtheater*. In: *Die Zeit. Wiener Wochenschrift*, Jg. 14, Nr. 173, 22. 1. 1898, S. 59–60.

20 Stück] Siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L02836 nicht gefunden.

25 Frankreich] vermutlich Bezug auf die Dreyfus-Affäre

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 26. 1. [1898]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02837.html> (Stand 14. Februar 2026)